

PRESSEINFORMATION

Ricarda Geib (Text und Redaktion)

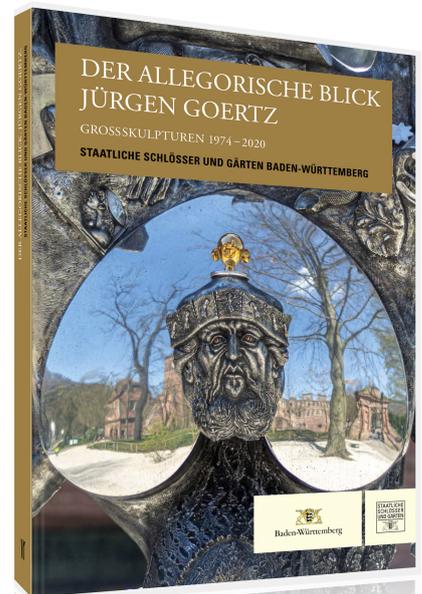
Der allegorische Blick. Jürgen Goertz

Großskulpturen 1974-2020

Nach seiner Ausbildung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe realisierte der Bildhauer Jürgen Goertz zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum. Mit seinen eindrucksvollen großformatigen Skulpturen ist er auch international vertreten, seiner Kunst begegnet man in der ganzen Republik von Berlin über Karlsruhe bis München. Ein Schwerpunkt seines Schaffens liegt in Baden-Württemberg.

Die Publikation schärft den Blick für das Profil des Künstlers und seine spielerische Lust an Experiment. Im Fokus stehen die 23 im Hortus Palatinus von Schloss Heidelberg ausgestellten Großskulpturen – Schlüsselwerke seines Schaffens von 1974 bis heute. Man erlebt sie im spannungsvollen Dialog mit der berühmtesten Schlossruine der Welt.

Des Künstlers außergewöhnliche Schöpfungen für den „Gläsernen Saalbau“, die den historischen Räumen einen transzendent-meditativen Charakter verleihen, bilden den zweiten Schwerpunkt des Buches. In seinem „Statement“ und einem eindrucksvollen Interview erlebt man Professor Jürgen Goertz, „launisch-zielbewusst“, als Meister der Gegensätze.



Der Künstler hat das letzte Wort: „Glaub an Sans Soucis in spe! Bleibe nie, wie Du bist! Bis zum Ende Deines Lebens werde ein Kunstwerk höchsten Ranges! Mit Verlaub – Sternenstaub, oh mon Dieu!“

Ricarda Geib

Der allegorische Blick. Jürgen Goertz

Großskulpturen 1974-2020.

Hrsg. von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg.

Fotografien von Frank Schubert – VG Bild Kunst.

208 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen, fester Einband im repräsentativen Großformat.

verlag regionalkultur. ISBN 978-3-95505-221-8. EUR 29,50.

*Titelbild und Presse-Info stehen auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung:
www.verlag-regionalkultur.de*